

psychische Krankheiten im Lehrerberuf

Beitrag von „Melosine“ vom 17. Juli 2008 16:30

Hallo,

letztlich kommt es doch nicht darauf an, wie man andere Lehrer mit Persönlichkeitsstörungen erkennt, sondern wie DU damit in diesem Beruf klar kommst.

Dazu ist es auch wichtig zu wissen, wie du unter extremen psychischen Belastungen, unter Druck funktionierst. Auch wenn du vielleicht einen guten Draht zu Schülern hast, ist der Beruf doch sehr stressig und zumindest zeitweise mit starkem Druck verbunden. Vom Referendariat gar nicht zu reden! Ich kenne mehrere Leute, die nach dem Ref eine Therapie gemacht haben, weil sie Angstzustände oder Depressionen bekommen haben.

Aus meinem früheren Berufsleben kenne ich einige Borderliner, die aber keine Lehrer waren. Ich könnte es mir mit dieser Erkrankung nur sehr schwer vorstellen, Lehrerin zu sein.

Ich will dir weder Angst machen, noch sagen, du könntest nicht Lehrerin werden! Du kennst dich am besten. Man muss sich aber die möglichen Belastungen und deren Auswirkungen vor Augen führen und sich ggf. vorher nach Alternativen umsehen. Soziale Berufe gibt es ja noch viele andere.

LG
Melo